

# Gesundheitsmesse zu den Themen: Gesundheit, Wellness und Sport.

## Vortrag: Zusammenhang zwischen dem Körper, Geist und Glauben

Umgebung Teilnehmer: , Raum 2

Kursleitung: , Coaching & Lebensberatung

Kosten: Messe + Fahrt + Parken

Datum und Dauer: 11.45-12.30 Uhr

**Direkte teilnehmende Beobachtung, als Forscherin verdeckt**

### **Allgemein Messe**

- Kleiner als Physiotherapie-Fachmesse , keine Reizüberflutung
- Ätherische Öle Stand: Selbsttest: unangenehmer, starker Geruch, Hinweis Studie Charité (Kontrolle), „*das hilft gegen Migräne*“
- Handlesen (15 Euro, ), „das müssen Sie machen, Sie haben sehr ausdrucksvolle Linien“

### **Beobachtung**

#### **Gruppe**

- Gruppengröße: 50-70
- Teilnehmer Berufe/Einordnung in medizinisches System
  - Medizinische Experten (Physios/Ärzte)
  - **Populäre Medizin (Anwender Experten alternative Heilmethoden)**
  - **Laiensektor**
  - Volksmedizin (unklares Verhältnis Laie/Experte)
- Raum: Vortragsraum 2

## 28 Vorgänge

- 29 - Menschliche Handlungen: Vorstellung persönlich, Menschen = bunt, Aura-Messung, Bild  
30 „das braune ist toxisch“

31 Sprachliche Äußerungen: , Hinweis Studie „Wut macht den Körper toxisch“, Gefühle =  
32 Angst, Liebe, Glaube, Vertrauen gibt Kraft → „Wir können um göttliche Zeichen bitten,  
33 viele Menschen können diese jedoch nicht mehr deuten.“, „Eine uralte Technik ist die  
34 Aura-Messung und die Darstellung eines Energiefeldes mit den Chakren. Hierbei  
35 entsteht nie das gleiche Bild“, „Ausgewogenheit von Körper, Geist und Seele“, „...der  
36 Körper sowie die Kleidung sauber sein. Man muss sich annehmen und den Körper  
37 lieben, so wie er ist!“, „Wissenschaftliche Belege der Aura und deren Sichtbarkeit“,  
38 „Wissenschaftliche Ergebnisse zeigen, dass es wirkt.“ (das ist kein wissenschaftlicher  
39 Beweis, eher Objektivierung!!)

## 40 Soziale Merkmale

- 41 - Kleidung: rötlich Hose/Schuhe und T-Shirt, lange grüne Strickjacke, Schmuck  
42 (esoterisch/alternativ), sportliche Figur

## 43 Verhaltensweisen

- 44 - Nonverbale Reaktionen: gestikulieren Hände, Hände in Gebetsform vor dem Körper  
45 (Finger oben), aufrechte Haltung (erscheint selbstbewusst)
- 46 - Kommunikationsmethoden: auf Zeichen hören → Hilfe von Gott (positive und schwere  
47 Erfahrungen = Geschichte aus eigenem Leben, Unfall Tochter mit positivem Ausgang  
48 durch „Gottes Hilfe“, Vortrag, praktische Beispiele, Hinweis Studien

## 49 Infos zu 3 Hauptfragestellungen

- 50 - (1) In welchem Maße werden alternative Heilmethoden in der Physiotherapie praktiziert?
- 51 - (2) Wie sehen kollektive Überzeugungen hinsichtlich der Wirksamkeit nicht evidenter  
52 Verfahren = alternativer Heilmethoden aus?
  - 53 • Geborgenheit, Vertrauen (Hinweis Mensch bildet seine Wirklichkeit durch  
54 Einstellung-positiv oder negative), „Der Glaube versetzt Berge“ (Jesus)
- 55 - Kombination: Mentalcoach (Seele), Yoga (Bewegung=Körper), Präventologin (Geist)
- 56 - (3) Wie wird das Wissen über alternative Heilmethoden verbreitet?
  - 57 • Erfolgsgeschichten